

[HAGAN Zo2-Junior]



CONTOUR startUP Tourenadapter & HAGAN Zo2-Junior Tourenbindung

Die richtige Ausrüstung für Kinder ist immer so ein Thema. Einerseits sollten die kleinsten und jüngsten Alpinisten die leichteste und beste Ausrüstung haben, andererseits ist das Budget der Eltern nicht unbegrenzt belastbar. Daher macht es Sinn in ein paar Stufen zu starten. Für die ersten Versuche - und das geht ohne Weiteres schon ab einem Alter von fünf bis sechs Jahren - reichen die Pistenschuhe und Pistenschi. Dreischnaller-Schischuhe sind meist besser anzupassen als Heckeinsteiger und daher zu bevorzugen. Somit ist die Grund-ausrüstung komplett, dazu kauft man für ca. € 99,- noch einen startUP Bindungseinsatz von Contour (kochalpin.at), mit dem die Kinder wunderbar aufsteigen können.

Der startUP ist die Weiterentwicklung des SecuraFix Metallmodells; durch die Kunststoffbauweise konnte jedoch Gewicht gespart werden (ca. 840 g/Paar) und die Größenverstellung (245 bis 305 mm Sohlenlänge) funktioniert ohne Werkzeug. Den Adapter können die Kinder sehr rasch selbständig bedienen, zudem „wächst“ er ständig mit. Am Gipfel - oder besser noch bei einer gemütlichen Hütte angekommen wird er einfach aus der Bindung genommen und im Rucksack der Eltern verstaut. Die Abfahrt erfolgt mit den gewohnten Pistenschiern und maximalem Spaß. Als Fell genügt ein reines Klebefell, das mit dem Cutter passend auf die Schier zugeschnitten wird. Hier sollte man keine Abstriche machen, denn nichts ist frustrierender als ein immer wieder zurückrutschender Schi. Zugegeben, dies ist nicht die perfekte Variante „Leichtgewicht“, aber sicher der beste Kompromiss für die ersten kleinen Touren. Unsere eigenen Kinder sind mit dieser Variante zwei Winter lang einige Schitouren mitgegangen und kamen mit der Zeit auf den Geschmack.

Dann wird es Zeit für den nächsten Ausrüstungsschritt. Eine Tourenbindung mit Schistopper muss her (bitte ja keine Fangriemen!!). Gar nicht so einfach, da die am Markt befindlichen Bindungen nicht auf so kleine und leichte Anwender ausgelegt sind und somit auch die Auslösung nicht sauber funktioniert. Seit heuer bietet endlich der Hersteller Hagan (hagan-ski.com) mit der 1.550 g/Paar schweren Zo2 Junior für ca. € 279,- eine eigene Kinderschitourenbindung an. Da stimmen der Z-Wert (DIN 2-7) und die Auslösung. Dazu gibt es übrigens auch den passenden Schi (Sky Force) samt Fell. Die Bindung wächst über einige Jahre mit (225 bis 185 mm Sohlenlänge) und kann locker bis ins Jugendalter verwendet werden. Als Schi kann man natürlich auch den Pistenschi des Vorjahres verwenden, da die kürzere Länge im Gelände und Tiefschnee sowieso besser ist und der Schi schon im Keller steht. Generell gilt für die Schilänge: lieber zu kurz als zu lang. Ein zu langer Schi nimmt die Freude, wiegt mehr und lernt eine fehlerhafte Fahrweise an. Mit einem leichten Schi mit breiterer Schaufel und Rocker gelingen die ersten Schwünge im Tiefschnee leichter und sie werden staunen, wie rasch die Kinder mit der richtigen Ausrüstung die Pulverhänge meistern. Mit dazu gehört natürlich abseits der gesicherten Pisten ein LVS-Gerät, Schaufel und Sonde. Den richtigen Umgang mit der Ausrüstung erlernt man am besten bei kleinen Suchspielen, vielleicht lässt sich dabei auch mal ein Schokoriegel verstecken? Mit Spaß lernt es sich jedenfalls am Besten! So ausgestattet und mit der richtigen Tourenplanung können Kinder schon sehr früh auf Schitour unterwegs sein. Ein unvergessliches Erlebnis, für Groß und Klein! (Walter Zörer)

Walter bietet spezielle Kindertourenkurse an - facebook.com/kidsontour.mc2alpin - und verkauft auch die genannte Ausrüstung. Seine Kinder müssen die genannten Produkte - teilweise in verschiedenen Entwicklungsstadien - ausprobieren.



[CONTOUR startUP]

BEAL Gully Halbseil

Als Spezialistenseil für harte, alpine Unternehmungen, vor allem im Eis und kombinierten Gelände, präsentiert sich das neue Beal Gully 7,3mm Halbseil (auch als Zwillingsseil zertifiziert) - 36 g pro Meter (evtl. das Leichteste seiner Art?) und 7,3 mm Durchmesser sprechen eine klare Sprache: Transportgewicht, Seilreibung und Fangstoß (garantiert 5,2 kN und ebenso 6/12 Normstürze) sind unglaublich niedrig. Das spürt man beim Klettern. Zusätzlich überraschen die Seile mit coolen Farben, bewährter GoldenDry-Imprägnierung, gutem Griff und softer Haptik. Durch die Unicore-Technologie (Verwebung Mantel mit Kern) sind die Seile widerstandsfähiger gegen Komplettversagen. Aufpassen muss man beim Sichern - speziell mit der Halbseiltechnik - und beim Abseilen: Durch den geringen Durchmesser ist die Bremswirkung bei klassischen Sicherungsgeräten (ATC Guide, Reverso 3/4) sehr niedrig. Hier helfen das parallele Zuschalten eines zweiten Schraubkarabiners sowie die Verwendung der Karabiner-Schmalseite. Beim Abseilen klemmt eine geschmeidige 5 mm Reepschnur als Kurzprusik einwandfrei. Vorsicht beim Seilaufschießen und Ablegen bzw. Hinunterwerfen: Die Gefahr eines bunten Seilsalats oder gar Gordischen Knotens ist hoch, da die Seile sehr geschmeidig und weich sind. Alles in allem gewaltige Stricke, die einem das Leben in der Senkrechten leichter machen. (Christian Piccolruaz aka Picco).

Gekauft für € 182,- (je 60 m Strang) bei friendsofoutdoor.com und seit August ca. 10 Tage im Einsatz bei alpinen Mehrseillängentouren und beim Mixedklettern (inkl. Abseilen & Jümarenen).



[BEAL GULLY & Picco im Grawa-Eisgarten / Stubai]

Gonat's - Performance Snack

Neben mehr oder weniger Flüssigkeit benötigen wir unterwegs im Gebirg' auch Energie in fester Form. Das Angebot reicht von Energiegel bis zum Speck, die meisten werden einen Kompromiss wählen: sinnvolle Inhaltsstoffe, leicht verdaulich und möglichst wohlschmeckend. Also irgendein Energieriegel. Die sind aber manchmal blöd verpackt, zu groß und hinterlassen Krümel und Abfall - und sind teilweise nur mit einem halben Liter Wasser hinunterspülbar. Im Frühjahr sind wir auf Gonat's (gonats.at, inkl. Webshop) gestoßen und waren begeistert: ein österreichisches Produkt, handgemacht (in Tirol) produziert, eine Kombi aus Bio-Datteln und allen pflanzlichen Vitaminen, schmeckt (den meisten) gut, die Kugeln haben die perfekte Größe zum schnell Einwerfen und schmelzen nicht und frieren auch auf langen Touren kaum. Dazu ein charmantes Verpackungskonzept: am besten die 40-Kugeln-Vorratspackung für € 28,- kaufen und dann bis zu sechs Stück im robusten und wieder-

verwendbaren mitgelieferten Doypack verstauen - passt griffbereit in jede Jacken-/Hosentasche. Mit Gonat's hat sich Daniel Deutsch, der zuvor bei einem großen Naturprodukte-Produzenten gearbeitet hat, seinen perfekten Sport-Energie-Snack-Traum verwirklicht. Und wir dürfen davon kosten. Die Zutaten: Datteln, Kokos, Vitaminmehl (Quinoa-Keimlinge, Sojabohnen, Acerolakirsche, Sonnenblumenkerne, Blakeslea Trispora), Dolomit; außerdem vegan, gluten-/laktosefrei, ohne Zusatzstoffe/Konservierungsmittel/Farbstoffe/Zuckerzusätze. Der Nährwert (1 Kugel, ca. 10 g): 31 kcal/130 kJ Energie, 0,38 g Fett (0,16 g ges. Fettsäuren), 5,8 g Kohlenhydrate (5,6 g Zucker), 0,57 g Eiweiß, 0,8 mg Salz, 22,2 mg Magnesium, 33,2 mg Kalzium - und schmeckt trotzdem. (Max Largo)

Mehrere 40er-Packungen bei Matadorworld in Innsbruck (Frizz Chefe Köck himself) gekauft und seit dem Frühjahr selber und unter Kursteilnehmern bei allen Bergsportaktivitäten verköstigt. ■

